

**9** /2006

ERSCHEINT MONATLICH

---

Zunahme der Logiernächte  
im September

# ZÜRCHER HOTELSTATISTIK

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>ANHANG</b>	<b>9</b>
<b>4.1</b>	Glossar	9
<b>4.2</b>	Anhangtabellen	10
<b>4.3</b>	Quellen	14
<b>4.4</b>	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

Preis  
Einzelausgabe Fr. 9.–  
Artikel-Nr. 404101  
Jahresabonnement Fr. 27.–  
Artikel-Nr. 404100

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2006  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
15.11.2006/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► September 2006

T\_0.1

	September	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–	Veränderung <sup>1</sup>
	2006	absolut	in %	September	in %
	2006			2006	
<b>Ankünfte</b>	115 113	1 458	1,3 ↑	942 000	8,6 ↑
<b>Logiernächte</b>	220 080	5 410	2,5 ↑	1 784 866	7,6 ↑
Inlandgäste	46 672	-3 157	-6,3 ↓	368 203	1,2 ↑
Auslandgäste	173 408	8 567	5,2 ↑	1 416 663	9,4 ↑
Anteil Auslandgäste (%)	78,8	2,0 <sup>2</sup>	... ↑	79,4	1,3 <sup>2</sup> ↑
<b>Gastbetten</b>	11 022	39	0,4 ↑	11 066	0,4 ↑
Besetzung (%)	66,6	1,4 <sup>2</sup>	... ↑	59,3	4,1 <sup>2</sup> ↑
<b>Zimmer</b>	6 658	-54	-0,8 ↓	6 679	-0,8 ↓
Belegung (%)	80,0	0,3 <sup>2</sup>	... ↑	71,7	4,7 <sup>2</sup> ↑

1 Gegenüber Vorjahresperiode.  
2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im September 2006 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 115 113 Ankünfte registriert, 1,3 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 220 080 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 5410 Übernachtungen oder 2,5 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 78,8 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

### Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 5,2 Prozent (+8567), jene der Inlandgäste fiel um 6,3 Prozent (-3157). Die stärkste Zunahme wiesen die

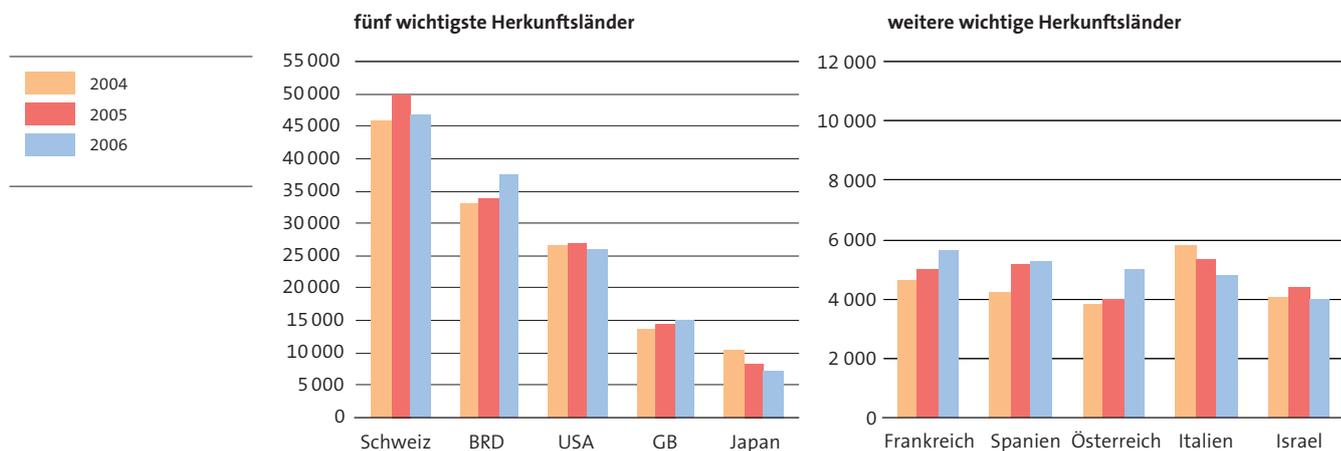
Gäste aus Deutschland aus mit insgesamt 37 575 Logiernächten; 3672 mehr (+10,8%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Österreich wurden 4967 Logiernächte registriert; 975 mehr (+24,4%) als im Vorjahresmonat und bei den Gästen aus Russland betrug der Zuwachs 933 Logiernächte, was einem Plus von 31,6 Prozent entspricht.

Die stärksten Abnahmen verzeichneten die Gäste aus Japan (-979 Logiernächte) und aus den USA (-651 Logiernächte).

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, September 2004–2006

G\_1.1



## Hotelangebot

Im September 2006 standen Zürichs Gästen 108 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung; das sind 2 Hotels weniger als im Vorjahr. Die Zimmerzahl von 6658 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 54 gesunken, die Bettenzahl hat sich um 39 auf 11022 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, September 2005 und 2006

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Belegung (%)	Gastbetten	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
September 05	110	6 712	79,7	10 983	65,2	1,89
September 06	108	6 658	80,0	11 022	66,6	1,91
Januar–September 2005 <sup>1</sup>	110	6 736	67,0	11 024	55,2	1,91
Januar–September 2006 <sup>1</sup>	108	6 679	71,7	11 066	59,3	1,89

1 Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im September 2006 den Wert von 80,0 Prozent, das sind 0,3 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 66,6 Prozent besetzt, 1,4 Prozentpunkte mehr als im September 2005. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 1,89 auf 1,91 Nächte.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels weisen mit 81340 (-3,9%) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 57349 (+4,1%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den Nichtklassierten Hotels und den Zweistern-Häusern mit 21767 bzw.

16369 Logiernächten, was einem Zuwachs von 15,4 bzw. 14,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung liegen im Monat September die Fünfstern-Hotels mit 74,8 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 69,8 Prozent Auslastung. Die Einstern-Hotels haben ihr Bettenangebot um 160 erweitern können, das Bettenangebot der Viersternhäuser ist um 92 Betten gesunken.

Bei der Zimmerbelegung liegen die Vierstern-Hotels mit 82,5 Prozent an der Spitze. Es folgen die Dreistern-Häuser mit 82,2 Prozent und die Zweistern-Hotels mit einer Belegung von 81,6 Prozent.

### Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, September 2006

T\_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	108	6	6	37	25	7	27
Veränderung gegenüber Vorjahr	-2	-	-	-	-1	-	-1
<b>Zimmer</b>	6 658	467	520	1 647	2 533	760	731
Veränderung gegenüber Vorjahr	-54	-	1	17	-65	-	-7
<b>Gastbetten</b>	11 022	1 002	859	2 737	4 071	1 058	1 295
Veränderung gegenüber Vorjahr	39	160	-12	2	-92	-	-19
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	80,0	75,8	81,6	82,2	82,5	77,3	70,6
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	0,3	-1,4	6,4	-3,5	0,8	-6,5	10,5
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	66,6	54,5	66,6	69,8	66,6	74,8	56,1
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	1,4	-2,1	9,8	2,7	-1,2	-2,6	8,3

1 Prozentpunkte.

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**  
 ► nach Betriebskategorie, September 2006

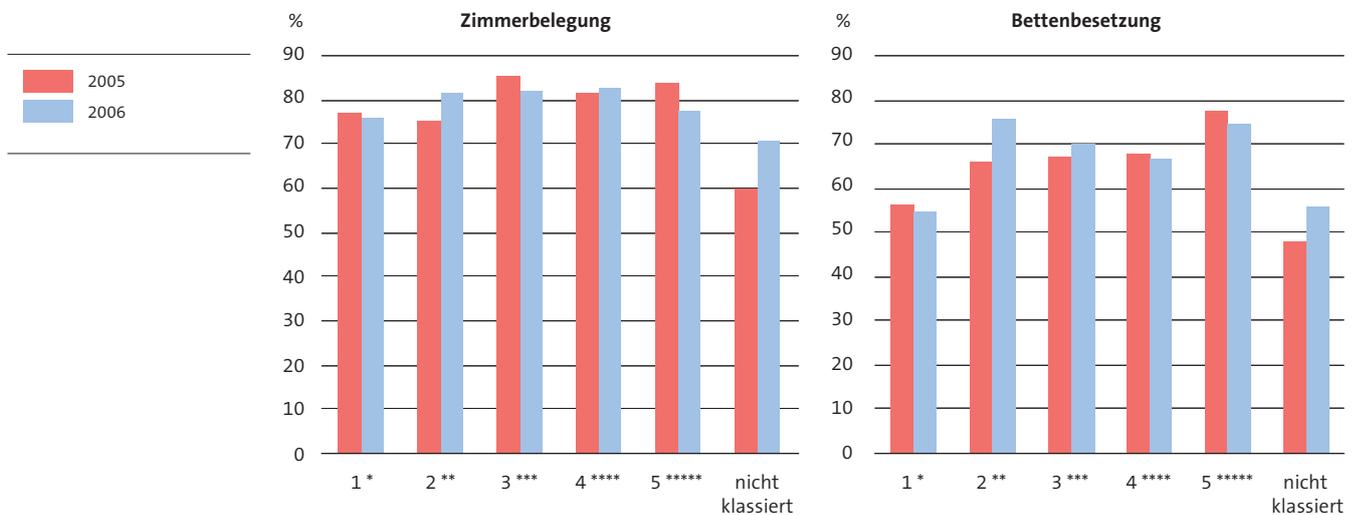
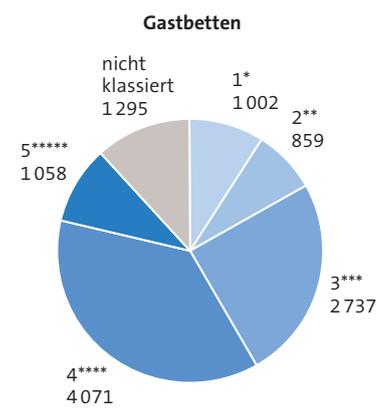
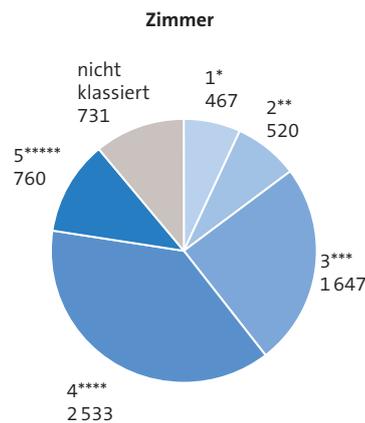
T\_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	115 113	8 638	10 725	30 368	45 477	12 239	7 666
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	1,3	2,5	12,4	4,6	-2,9	-6,9	14,6
<b>Logiernächte</b>	220 080	16 369	19 509	57 349	81 340	23 746	21 767
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	2,5	14,4	13,3	4,1	-3,9	-3,4	15,4
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,91	1,89	1,82	1,89	1,79	1,94	2,84
Vorjahr	1,89	1,70	1,80	1,90	1,81	1,87	2,82

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, September 2006, September 2005 und 2006

G\_1.2



### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

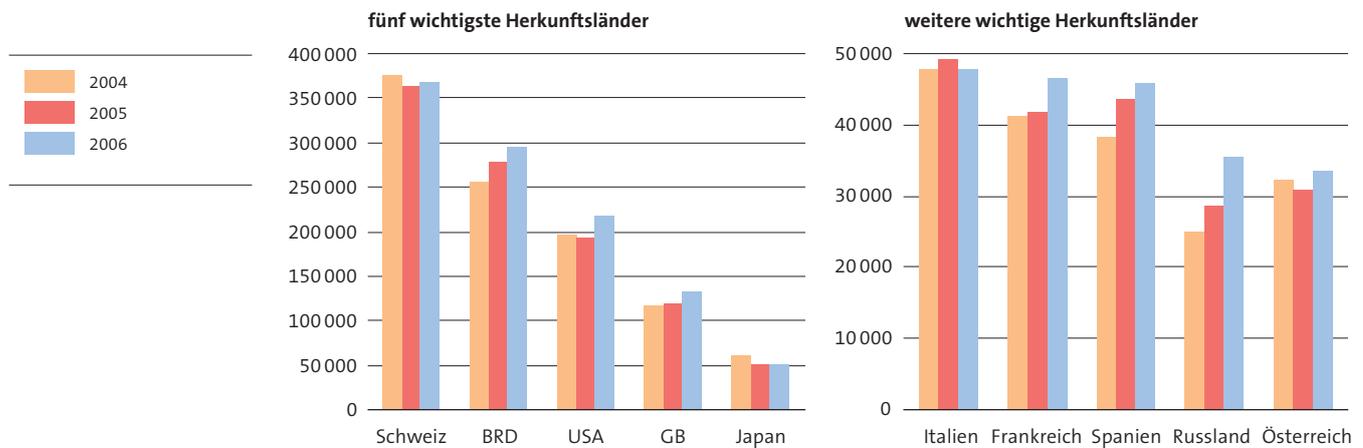
Von Januar bis September 2006 wurden in der Stadt Zürich 942 000 Ankünfte registriert, 8,6 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 125 866 (+7,6%) auf 1 784 866. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 121 354 Logiernächten (+9,4%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 451 2 Logiernächte (+1,2%). Die Inlandgäste bildeten mit 368 203 Logiernächten die Hauptgruppe der Zür-

cher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 296 424 Logiernächten. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 217 668 Logiernächten ein Plus von 12,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. An vierter Stelle lagen wiederum die Gäste aus Grossbritannien mit 132 292 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Japan (51 333 Logiernächte), Italien (47 783) und Frankreich (46 554).

#### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–September 2004–2006

G\_1.3



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im September 2006 gab es in den Hotels der Flughafenregion 49 258 Ankünfte; 4,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte sank um 1,5 Prozent auf gesamthaft 71 992. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Spanien mit einem Plus von 2100 (+144,4%) Übernachtungen, gefolgt von den Gästen aus Grossbritannien mit einem Plus von 656 (+19,7%) und den Gästen aus Argentinien mit einer Zunahme von 633 (+1130,4%) Über-

nachtungen. Die grösste Abnahme verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Frankreich mit 795 (-26,4%) weniger Logiernächten als im Vorjahr, gefolgt von China mit 708 (-33,1%) weniger Logiernächten. Auch bei den Gästen aus Israel waren 466 (-35,3%) weniger Logiernächte zu verzeichnen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich von 1,54 auf 1,46 Nächte.

## Entwicklung der Hotellerie

► in der Flughafenregion, September 2005 und 2006, Januar–September 2005 und 2006

T\_2.1

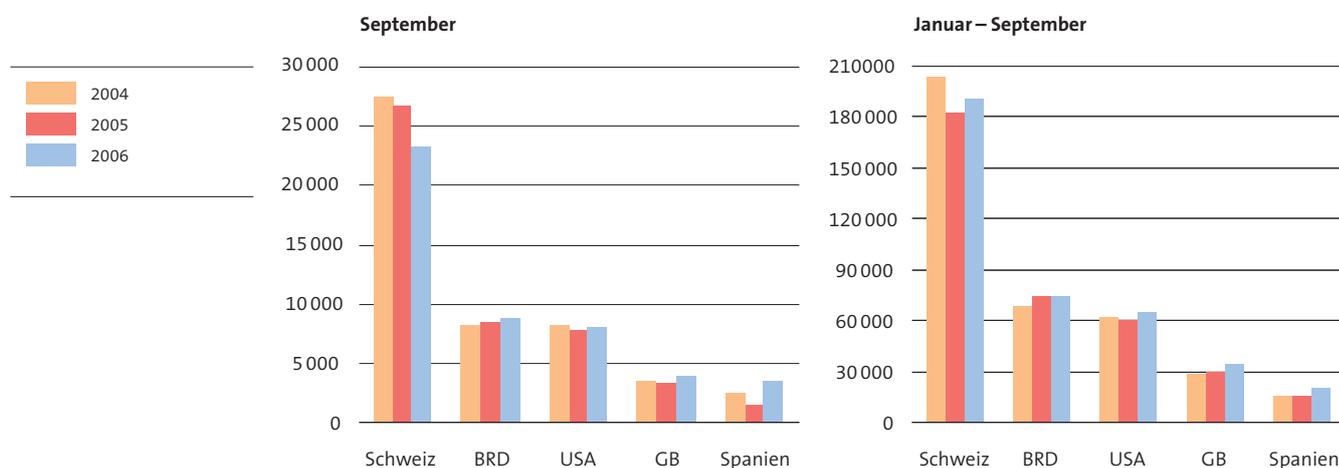
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
September 05	47 332	73 066	23	2 223	83,8	3 885	62,8	1,54
September 06	49 258	71 992	22	2 211	83,9	3 867	62,1	1,46
Januar–September 2005	377 641	564 668	23	2 219	70,8	3 879	53,5	1,50
Januar–September 2006	401 251	596 276	23	2 219	75,4	3 878	56,5	1,49

1. Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, September und Januar–September 2004–2006

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis September 2006 stieg die Zahl der Übernachtungen im Vorjahresvergleich um 31 608 auf 596 276 (+5,6%). Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 7709 auf 190 260 (+4,2%). Bei den Auslandsgästen stieg die Zahl der Übernachtungen um 23 899 (+6,3%) auf insgesamt 406 016.

Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Indien (+6611 Logiernächte), aus Kanada (+5100) und aus den USA (+4935). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Südkorea nahm um 5071 (-54,2%) und diejenige von Gästen aus den Niederlanden um 2245 (-17,4%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

## Hotellerie im Städtevergleich

► September 2006

T\_3.1

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	38 182	7,9	77 411	17,9	3 091	69,3	4 750	54,3
Bern	34	35 332	9,0	62 591	9,6	1 922	77,3	3 283	63,6
Genf	87	73 144	0,1	173 008	4,2	6 014	73,9	9 704	59,4
Lausanne	38	30 734	6,8	71 713	10,6	2 210	78,2	3 897	61,3
Lugano	51	32 392	9,8	63 716	4,2	1 888	69,3	3 501	60,9
Luzern	54	60 191	7,6	105 403	8,8	2 793	79,6	5 178	68,6
<b>Zürich</b>	<b>108</b>	<b>115 113</b>	<b>1,3</b>	<b>220 080</b>	<b>2,5</b>	<b>6 658</b>	<b>80,0</b>	<b>11 022</b>	<b>66,6</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 222</b>	<b>1 569 875</b>	<b>10,9</b>	<b>3 316 151</b>	<b>8,5</b>	<b>132 179</b>	<b>55,8</b>	<b>251 324</b>	<b>44,9</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im September wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle liegt die Stadt Basel mit einer Zunahme der Logiernächte um 17,9 Prozent, gefolgt von der Stadt Lausanne mit 10,6 Prozent. Bei den Auslastungsziffern liegt Luzern mit einer Bettenbesetzung von 68,6 Prozent vor Zürich mit 66,6 Prozent an vorderster Stelle.

## Hotellerie im Städtevergleich

► Januar – September 2006

T\_3.2

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	310 556	14,9	653 544	21,6	3 020	64,2	4 556	53,0
Bern	34	279 438	10,4	494 185	9,5	1 922	67,6	3 283	55,3
Genf	89	612 488	4,7	1 433 770	5,5	6 053	65,0	9 783	53,7
Lausanne	38	236 050	9,0	536 325	8,7	2 214	65,2	3 901	50,6
Lugano	47	221 213	11,8	445 808	7,1	1 731	58,9	3 221	51,2
Luzern	51	429 190	10,5	737 676	11,8	2 578	65,7	4 757	57,5
<b>Zürich</b>	<b>108</b>	<b>942 000</b>	<b>8,6</b>	<b>1 784 866</b>	<b>7,6</b>	<b>6 679</b>	<b>71,7</b>	<b>11 066</b>	<b>59,3</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 030</b>	<b>11 743 311</b>	<b>7,2</b>	<b>27 917 297</b>	<b>5,7</b>	<b>128 377</b>	<b>52,1</b>	<b>243 301</b>	<b>43,6</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

## 4

## ANHANG

## 4.1

## Glossar

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)**

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht**

Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Betriebskategorien**

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gastbetten.

**Zimmerbelegung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gästezimmer.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer**

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Flughafenregion**

Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

## Staaten

**Australasien**

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten**

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Vereinigte Arabische Emirate**

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Übriges Nordafrika**

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Westasien**

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## 4.2

## Anhangtabellen

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, September 2005 und 2006

T\_4.2.1

	Ankünfte September				Logiernächte September				Ausland- anteil
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		2006
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>113 655</b>	<b>115 113</b>	<b>1 458</b>	<b>1,3</b>	<b>214 670</b>	<b>220 080</b>	<b>5 410</b>	<b>2,5</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>27 325</b>	<b>25 842</b>	<b>-1 483</b>	<b>-5,4</b>	<b>49 829</b>	<b>46 672</b>	<b>-3 157</b>	<b>-6,3</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>86 330</b>	<b>89 271</b>	<b>2 941</b>	<b>3,4</b>	<b>164 841</b>	<b>173 408</b>	<b>8 567</b>	<b>5,2</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>51 236</b>	<b>54 099</b>	<b>2 863</b>	<b>5,6</b>	<b>94 042</b>	<b>103 012</b>	<b>8 970</b>	<b>9,5</b>	<b>59,4</b>
Baltische Staaten	358	213	-145	-40,5	533	402	-131	-24,6	0,2
Belgien	797	891	94	11,8	1 347	1 484	137	10,2	0,9
Bulgarien	308	345	37	12,0	501	631	130	25,9	0,4
Dänemark	883	757	-126	-14,3	1 427	1 526	99	6,9	0,9
Deutschland	18 771	19 841	1 070	5,7	33 903	37 575	3 672	10,8	21,7
Finnland	510	563	53	10,4	1 001	1 066	65	6,5	0,6
Frankreich	2 916	3 245	329	11,3	4 972	5 623	651	13,1	3,2
Griechenland	409	374	-35	-8,6	933	996	63	6,8	0,6
Grossbritannien	7 969	8 122	153	1,9	14 617	15 099	482	3,3	8,7
Irland	399	402	3	0,8	859	750	-109	-12,7	0,4
Italien	2 655	2 804	149	5,6	5 356	4 802	-554	-10,3	2,8
Liechtenstein	86	107	21	24,4	138	134	-4	-2,9	0,1
Luxemburg	275	390	115	41,8	526	639	113	21,5	0,4
Niederlande	1 798	1 840	42	2,3	3 047	3 373	326	10,7	1,9
Norwegen	576	635	59	10,2	1 199	1 211	12	1,0	0,7
Österreich	2 202	2 525	323	14,7	3 992	4 967	975	24,4	2,9
Polen	615	574	-41	-6,7	1 122	1 056	-66	-5,9	0,6
Portugal	407	374	-33	-8,1	743	760	17	2,3	0,4
Rumänien	342	373	31	9,1	638	833	195	30,6	0,5
Russland	1 159	1 507	348	30,0	2 948	3 881	933	31,6	2,2
Schweden	1 349	1 059	-290	-21,5	2 389	1 983	-406	-17,0	1,1
Serbien und Montenegro	198	203	5	2,5	330	381	51	15,5	0,2
Spanien	2 772	2 787	15	0,5	5 138	5 271	133	2,6	3,0
Tschechien	395	272	-123	-31,1	611	498	-113	-18,5	0,3
Türkei	422	416	-6	-1,4	954	963	9	0,9	0,6
Ukraine	155	228	73	47,1	655	851	196	29,9	0,5
Ungarn	494	342	-152	-30,8	790	900	110	13,9	0,5
Übriges Europa	2 016	2 910	894	44,3	3 373	5 357	1 984	58,8	3,1
<b>Amerika</b>	<b>17 478</b>	<b>18 059</b>	<b>581</b>	<b>3,3</b>	<b>36 061</b>	<b>35 683</b>	<b>-378</b>	<b>-1,0</b>	<b>20,6</b>
USA	13 334	13 528	194	1,5	26 724	26 073	-651	-2,4	15,0
Kanada	1 613	1 584	-29	-1,8	3 521	3 202	-319	-9,1	1,8
Mittelamerika, Karibik	727	981	254	34,9	1 669	2 124	455	27,3	1,2
Argentinien	194	288	94	48,5	579	640	61	10,5	0,4
Brasilien	1 200	1 084	-116	-9,7	2 588	2 333	-255	-9,9	1,3
Chile	87	164	77	88,5	206	312	106	51,5	0,2
Übriges Südamerika	323	430	107	33,1	774	999	225	29,1	0,6
<b>Afrika</b>	<b>1 673</b>	<b>1 673</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>3 718</b>	<b>4 069</b>	<b>351</b>	<b>9,4</b>	<b>2,3</b>
Ägypten	230	222	-8	-3,5	650	692	42	6,5	0,4
Übriges Nordafrika	343	390	47	13,7	935	963	28	3,0	0,6
Republik Südafrika	644	545	-99	-15,4	1 287	1 314	27	2,1	0,8
Übriges Afrika	456	516	60	13,2	846	1 100	254	30,0	0,6
<b>Asien</b>	<b>13 929</b>	<b>13 323</b>	<b>-606</b>	<b>-4,4</b>	<b>26 504</b>	<b>26 177</b>	<b>-327</b>	<b>-1,2</b>	<b>15,1</b>
China (ohne Hongkong)	1 015	1 034	19	1,9	1 838	1 938	100	5,4	1,1
Golf-Staaten	897	870	-27	-3,0	2 561	2 677	116	4,5	1,5
Hongkong	273	313	40	14,7	554	536	-18	-3,2	0,3
Indien	1 583	1 284	-299	-18,9	3 186	3 141	-45	-1,4	1,8
Indonesien	313	193	-120	-38,3	630	329	-301	-47,8	0,2
Israel	2 117	1 744	-373	-17,6	4 394	3 977	-417	-9,5	2,3
Japan	5 274	4 846	-428	-8,1	8 284	7 305	-979	-11,8	4,2
Korea (Süd)	439	664	225	51,3	679	998	319	47,0	0,6
Malaysia	216	229	13	6,0	470	584	114	24,3	0,3
Philippinen	56	87	31	55,4	140	240	100	71,4	0,1
Singapur	324	355	31	9,6	743	797	54	7,3	0,5
Taiwan	226	286	60	26,5	405	439	34	8,4	0,3
Thailand	255	359	104	40,8	664	775	111	16,7	0,4
Übriges Asien	761	689	-72	-9,5	1 544	1 593	49	3,2	0,9
Westasien	180	370	190	105,6	412	848	436	105,8	0,5
<b>Australasien</b>	<b>2 014</b>	<b>2 117</b>	<b>103</b>	<b>5,1</b>	<b>4 516</b>	<b>4 467</b>	<b>-49</b>	<b>-1,1</b>	<b>2,6</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–September 2005 und 2006

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – September				Logiernächte Januar – September				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>867 395</b>	<b>942 000</b>	<b>74 605</b>	<b>8,6</b>	<b>1 659 000</b>	<b>1 784 866</b>	<b>125 866</b>	<b>7,6</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>196 373</b>	<b>205 695</b>	<b>9 322</b>	<b>4,7</b>	<b>363 691</b>	<b>368 203</b>	<b>4 512</b>	<b>1,2</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>671 022</b>	<b>736 305</b>	<b>65 283</b>	<b>9,7</b>	<b>1 295 309</b>	<b>1 416 663</b>	<b>121 354</b>	<b>9,4</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>420 747</b>	<b>462 755</b>	<b>42 008</b>	<b>10,0</b>	<b>784 787</b>	<b>859 778</b>	<b>74 991</b>	<b>9,6</b>	<b>60,7</b>
Baltische Staaten	1 898	2 556	658	34,7	2 975	4 214	1 239	41,6	0,3
Belgien	7 185	7 962	777	10,8	12 085	13 136	1 051	8,7	0,9
Bulgarien	2 141	2 529	388	18,1	4 255	5 082	827	19,4	0,4
Dänemark	5 783	5 835	52	0,9	9 276	10 071	795	8,6	0,7
Deutschland	151 164	161 037	9 873	6,5	277 861	296 424	18 563	6,7	20,9
Finnland	3 382	4 481	1 099	32,5	6 566	8 867	2 301	35,0	0,6
Frankreich	24 863	27 174	2 311	9,3	41 844	46 554	4 710	11,3	3,3
Griechenland	4 339	4 373	34	0,8	10 125	9 967	-158	-1,6	0,7
Grossbritannien	64 227	72 466	8 239	12,8	119 130	132 292	13 162	11,0	9,3
Irland	3 338	3 666	328	9,8	6 865	7 235	370	5,4	0,5
Italien	25 183	27 210	2 027	8,0	49 203	47 783	-1 420	-2,9	3,4
Liechtenstein	673	727	54	8,0	1 116	1 078	-38	-3,4	0,1
Luxemburg	2 480	2 847	367	14,8	4 270	4 941	671	15,7	0,3
Niederlande	16 028	16 666	638	4,0	29 043	28 503	-540	-1,9	2,0
Norwegen	3 927	4 638	711	18,1	7 363	8 817	1 454	19,7	0,6
Österreich	16 657	18 156	1 499	9,0	30 872	33 388	2 516	8,1	2,4
Polen	5 185	5 763	578	11,1	8 600	10 115	1 515	17,6	0,7
Portugal	2 915	2 963	48	1,6	6 203	5 487	-716	-11,5	0,4
Rumänien	3 156	3 342	186	5,9	7 220	7 243	23	0,3	0,5
Russland	11 628	14 266	2 638	22,7	28 711	35 439	6 728	23,4	2,5
Schweden	9 528	9 379	-149	-1,6	16 882	16 546	-336	-2,0	1,2
Serbien und Montenegro	1 888	2 138	250	13,2	3 357	3 527	170	5,1	0,2
Spanien	23 865	23 826	-39	-0,2	43 733	45 954	2 221	5,1	3,2
Tschechien	2 262	2 282	20	0,9	4 205	4 273	68	1,6	0,3
Türkei	4 609	4 855	246	5,3	10 770	11 213	443	4,1	0,8
Ukraine	1 491	2 094	603	40,4	5 358	7 059	1 701	31,7	0,5
Ungarn	2 863	3 662	799	27,9	5 490	7 244	1 754	31,9	0,5
Übriges Europa	18 089	25 862	7 773	43,0	31 409	47 326	15 917	50,7	3,3
<b>Amerika</b>	<b>123 729</b>	<b>141 427</b>	<b>17 698</b>	<b>14,3</b>	<b>255 975</b>	<b>288 753</b>	<b>32 778</b>	<b>12,8</b>	<b>20,4</b>
USA	97 000	108 926	11 926	12,3	193 664	217 668	24 004	12,4	15,4
Kanada	10 295	11 925	1 630	15,8	21 588	24 825	3 237	15,0	1,8
Mittelamerika, Karibik	5 225	7 414	2 189	41,9	12 761	15 668	2 907	22,8	1,1
Argentinien	1 895	1 888	-7	-0,4	5 033	4 752	-281	-5,6	0,3
Brasilien	6 117	7 470	1 353	22,1	15 167	17 120	1 953	12,9	1,2
Chile	772	841	69	8,9	1 754	1 808	54	3,1	0,1
Übriges Südamerika	2 425	2 963	538	22,2	6 008	6 912	904	15,0	0,5
<b>Afrika</b>	<b>13 219</b>	<b>15 174</b>	<b>1 955</b>	<b>14,8</b>	<b>29 293</b>	<b>34 988</b>	<b>5 695</b>	<b>19,4</b>	<b>2,5</b>
Ägypten	1 683	1 760	77	4,6	4 740	5 347	607	12,8	0,4
Übriges Nordafrika	2 367	3 698	1 331	56,2	6 057	9 105	3 048	50,3	0,6
Republik Südafrika	5 216	5 343	127	2,4	10 334	11 607	1 273	12,3	0,8
Übriges Afrika	3 953	4 373	420	10,6	8 162	8 929	767	9,4	0,6
<b>Asien</b>	<b>100 576</b>	<b>102 963</b>	<b>2 387</b>	<b>2,4</b>	<b>198 379</b>	<b>203 714</b>	<b>5 335</b>	<b>2,7</b>	<b>14,4</b>
China (ohne Hongkong)	7 273	6 876	-397	-5,5	13 393	12 596	-797	-6,0	0,9
Golf-Staaten	7 714	9 959	2 245	29,1	24 387	30 564	6 177	25,3	2,2
Hongkong	2 231	2 939	708	31,7	4 802	6 120	1 318	27,4	0,4
Indien	10 798	11 563	765	7,1	23 855	25 146	1 291	5,4	1,8
Indonesien	1 266	1 330	64	5,1	2 530	2 990	460	18,2	0,2
Israel	13 625	13 437	-188	-1,4	28 707	28 505	-202	-0,7	2,0
Japan	35 625	35 049	-576	-1,6	51 974	51 333	-641	-1,2	3,6
Korea (Süd)	4 080	4 763	683	16,7	6 550	7 365	815	12,4	0,5
Malaysia	2 301	1 593	-708	-30,8	6 173	4 039	-2 134	-34,6	0,3
Philippinen	455	574	119	26,2	1 226	1 812	586	47,8	0,1
Singapur	2 431	3 069	638	26,2	6 290	6 636	346	5,5	0,5
Taiwan	1 985	1 815	-170	-8,6	3 366	3 311	-55	-1,6	0,2
Thailand	3 298	2 542	-756	-22,9	8 890	6 340	-2 550	-28,7	0,4
Übriges Asien	5 865	5 438	-427	-7,3	11 901	11 939	38	0,3	0,8
Westasien	1 629	2 016	387	23,8	4 335	5 018	683	15,8	0,4
<b>Australasien</b>	<b>12 751</b>	<b>13 986</b>	<b>1 235</b>	<b>9,7</b>	<b>26 875</b>	<b>29 430</b>	<b>2 555</b>	<b>9,5</b>	<b>2,1</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, September 2005 und 2006

T\_4.2.3

	Ankünfte September				Logiernächte September				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>47 332</b>	<b>49 258</b>	<b>1 926</b>	<b>4,1</b>	<b>73 066</b>	<b>71 992</b>	<b>-1 074</b>	<b>-1,5</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>18 302</b>	<b>17 492</b>	<b>-810</b>	<b>-4,4</b>	<b>26 796</b>	<b>23 247</b>	<b>-3 549</b>	<b>-13,2</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>29 030</b>	<b>31 766</b>	<b>2 736</b>	<b>9,4</b>	<b>46 270</b>	<b>48 745</b>	<b>2 475</b>	<b>5,3</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>13 599</b>	<b>16 388</b>	<b>2 789</b>	<b>20,5</b>	<b>24 563</b>	<b>27 222</b>	<b>2 659</b>	<b>10,8</b>	<b>55,8</b>
Baltische Staaten	6	7	1	16,7	22	10	-12	-54,5	0,0
Belgien	282	372	90	31,9	481	571	90	18,7	1,2
Bulgarien	65	33	-32	-49,2	85	46	-39	-45,9	0,1
Dänemark	158	161	3	1,9	237	289	52	21,9	0,6
Deutschland	4 783	5 314	531	11,1	8 496	8 776	280	3,3	18,0
Finnland	163	159	-4	-2,5	377	247	-130	-34,5	0,5
Frankreich	1 011	1 368	357	35,3	3 012	2 217	-795	-26,4	4,5
Griechenland	145	138	-7	-4,8	261	260	-1	-0,4	0,5
Grossbritannien	1 954	2 510	556	28,5	3 331	3 987	656	19,7	8,2
Irland	138	234	96	69,6	207	344	137	66,2	0,7
Italien	684	770	86	12,6	1 132	1 159	27	2,4	2,4
Liechtenstein	39	30	-9	-23,1	41	36	-5	-12,2	0,1
Luxemburg	43	34	-9	-20,9	49	48	-1	-2,0	0,1
Niederlande	926	850	-76	-8,2	1 646	1 249	-397	-24,1	2,6
Norwegen	139	96	-43	-30,9	238	190	-48	-20,2	0,4
Österreich	860	775	-85	-9,9	1 290	1 119	-171	-13,3	2,3
Polen	119	160	41	34,5	207	283	76	36,7	0,6
Portugal	123	149	26	21,1	199	254	55	27,6	0,5
Rumänien	48	69	21	43,8	100	104	4	4,0	0,2
Russland	142	214	72	50,7	322	484	162	50,3	1,0
Schweden	318	404	86	27,0	441	756	315	71,4	1,6
Serbien und Montenegro	58	43	-15	-25,9	69	54	-15	-21,7	0,1
Spanien	790	1 901	1 111	140,6	1 454	3 554	2 100	144,4	7,3
Tschechien	54	75	21	38,9	98	140	42	42,9	0,3
Türkei	164	171	7	4,3	210	264	54	25,7	0,5
Ukraine	23	32	9	39,1	41	47	6	14,6	0,1
Ungarn	89	86	-3	-3,4	153	122	-31	-20,3	0,3
Anderes Europa	275	233	-42	-15,3	364	612	248	68,1	1,3
<b>Amerika</b>	<b>7 278</b>	<b>8 846</b>	<b>1 568</b>	<b>21,5</b>	<b>10 104</b>	<b>11 820</b>	<b>1 716</b>	<b>17,0</b>	<b>24,2</b>
USA	5 816	6 185	369	6,3	7 765	8 023	258	3,3	16,5
Kanada	849	1 221	372	43,8	1 228	1 596	368	30,0	3,3
Mittelamerika, Karibik	226	797	571	252,7	399	1 041	642	160,9	2,1
Argentinien	35	355	320	914,3	56	689	633	1 130,4	1,4
Brasilien	149	112	-37	-24,8	248	240	-8	-3,2	0,5
Chile	4	108	104	2 600,0	10	114	104	1 040,0	0,2
Übriges Südamerika	199	68	-131	-65,8	398	117	-281	-70,6	0,2
<b>Afrika</b>	<b>922</b>	<b>578</b>	<b>-344</b>	<b>-37,3</b>	<b>1 428</b>	<b>1 171</b>	<b>-257</b>	<b>-18,0</b>	<b>2,4</b>
Ägypten	114	77	-37	-32,5	134	118	-16	-11,9	0,2
Übriges Nordafrika	108	88	-20	-18,5	151	147	-4	-2,6	0,3
Republik Südafrika	433	274	-159	-36,7	622	639	17	2,7	1,3
Übriges Afrika	267	139	-128	-47,9	521	267	-254	-48,8	0,5
<b>Asien</b>	<b>6 963</b>	<b>5 662</b>	<b>-1 301</b>	<b>-18,7</b>	<b>9 745</b>	<b>8 120</b>	<b>-1 625</b>	<b>-16,7</b>	<b>16,7</b>
China (ohne Hongkong)	1 860	1 215	-645	-34,7	2 138	1 430	-708	-33,1	2,9
Golf-Staaten	881	472	-409	-46,4	1 163	946	-217	-18,7	1,9
Hongkong	52	38	-14	-26,9	69	72	3	4,3	0,1
Indien	665	772	107	16,1	1 119	1 159	40	3,6	2,4
Indonesien	13	27	14	107,7	17	34	17	100,0	0,1
Israel	687	423	-264	-38,4	1 319	853	-466	-35,3	1,7
Japan	1 928	2 010	82	4,3	2 457	2 532	75	3,1	5,2
Korea (Süd)	317	311	-6	-1,9	585	398	-187	-32,0	0,8
Malaysia	109	94	-15	-13,8	187	155	-32	-17,1	0,3
Philippinen	11	10	-1	-9,1	28	14	-14	-50,0	0,0
Singapur	80	88	8	10,0	122	159	37	30,3	0,3
Taiwan	78	40	-38	-48,7	96	65	-31	-32,3	0,1
Thailand	92	37	-55	-59,8	116	88	-28	-24,1	0,2
Übriges Asien	131	73	-58	-44,3	229	133	-96	-41,9	0,3
Westasien	59	52	-7	-11,9	100	82	-18	-18,0	0,2
<b>Australasien</b>	<b>268</b>	<b>292</b>	<b>24</b>	<b>9,0</b>	<b>430</b>	<b>412</b>	<b>-18</b>	<b>-4,2</b>	<b>0,8</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–September 2005 und 2006

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – September				Logiernächte Januar – September				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>377 641</b>	<b>401 251</b>	<b>23 610</b>	<b>6,3</b>	<b>564 668</b>	<b>596 276</b>	<b>31 608</b>	<b>5,6</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>133 582</b>	<b>135 306</b>	<b>1 724</b>	<b>1,3</b>	<b>182 551</b>	<b>190 260</b>	<b>7 709</b>	<b>4,2</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>244 059</b>	<b>265 945</b>	<b>21 886</b>	<b>9,0</b>	<b>382 117</b>	<b>406 016</b>	<b>23 899</b>	<b>6,3</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>125 788</b>	<b>136 374</b>	<b>10 586</b>	<b>8,4</b>	<b>209 653</b>	<b>221 018</b>	<b>11 365</b>	<b>5,4</b>	<b>54,4</b>
Baltische Staaten	171	145	-26	-15,2	300	245	-55	-18,3	0,1
Belgien	2452	2718	266	10,8	3496	3922	426	12,2	1,0
Bulgarien	274	244	-30	-10,9	526	356	-170	-32,3	0,1
Dänemark	1537	1842	305	19,8	2664	2921	257	9,6	0,7
Deutschland	42 520	43 729	1 209	2,8	74 038	74 085	47	0,1	18,2
Finnland	1 280	1 603	323	25,2	2 235	2 457	222	9,9	0,6
Frankreich	9 922	9 618	-304	-3,1	15 650	14 789	-861	-5,5	3,6
Griechenland	1 765	2 435	670	38,0	3 334	4 993	1 659	49,8	1,2
Grossbritannien	18 097	21 625	3 528	19,5	30 011	34 487	4 476	14,9	8,5
Irland	1 457	1 939	482	33,1	2 445	2 698	253	10,3	0,7
Italien	7 207	7 148	-59	-0,8	11 418	10 475	-943	-8,3	2,6
Liechtenstein	269	358	89	33,1	313	419	106	33,9	0,1
Luxemburg	312	411	99	31,7	397	648	251	63,2	0,2
Niederlande	7 930	7 819	-111	-1,4	12 918	10 673	-2 245	-17,4	2,6
Norwegen	1 119	1 133	14	1,3	1 695	1 741	46	2,7	0,4
Österreich	7 151	6 517	-634	-8,9	10 931	9 808	-1 123	-10,3	2,4
Polen	948	1 247	299	31,5	1 442	2 181	739	51,2	0,5
Portugal	922	1 574	652	70,7	1 558	2 719	1 161	74,5	0,7
Rumänien	496	606	110	22,2	750	1 083	333	44,4	0,3
Russland	2 081	2 329	248	11,9	3 417	4 185	768	22,5	1,0
Schweden	3 333	3 722	389	11,7	4 774	5 010	236	4,9	1,2
Serbien und Montenegro	439	409	-30	-6,8	595	613	18	3,0	0,2
Spanien	8 594	11 585	2 991	34,8	15 715	20 247	4 532	28,8	5,0
Tschechien	574	679	105	18,3	1 135	1 181	46	4,1	0,3
Türkei	1 468	1 387	-81	-5,5	2 568	2 453	-115	-4,5	0,6
Ukraine	250	304	54	21,6	387	541	154	39,8	0,1
Ungarn	736	825	89	12,1	1 292	1 577	285	22,1	0,4
Anderes Europa	2 484	2 423	-61	-2,5	3 649	4 511	862	23,6	1,1
<b>Amerika</b>	<b>53 998</b>	<b>65 587</b>	<b>11 589</b>	<b>21,5</b>	<b>75 869</b>	<b>88 779</b>	<b>12 910</b>	<b>17,0</b>	<b>21,9</b>
USA	44 862	49 295	4 433	9,9	60 645	65 580	4 935	8,1	16,2
Kanada	5 202	10 355	5 153	99,1	7 769	12 869	5 100	65,6	3,2
Mittelamerika, Karibik	1 448	2 592	1 144	79,0	2 693	4 028	1 335	49,6	1,0
Argentinien	293	1 621	1 328	453,2	490	3 077	2 587	528,0	0,8
Brasilien	970	964	-6	-0,6	1 891	2 120	229	12,1	0,5
Chile	97	209	112	115,5	193	282	89	46,1	0,1
Übriges Südamerika	1 126	551	-575	-51,1	2 188	823	-1 365	-62,4	0,2
<b>Afrika</b>	<b>7 309</b>	<b>5 754</b>	<b>-1 555</b>	<b>-21,3</b>	<b>11 459</b>	<b>10 525</b>	<b>-934</b>	<b>-8,2</b>	<b>2,6</b>
Ägypten	1 078	955	-123	-11,4	1 841	1 941	100	5,4	0,5
Übriges Nordafrika	797	546	-251	-31,5	1 242	943	-299	-24,1	0,2
Republik Südafrika	3 777	2 822	-955	-25,3	5 608	5 284	-324	-5,8	1,3
Übriges Afrika	1 657	1 431	-226	-13,6	2 768	2 357	-411	-14,8	0,6
<b>Asien</b>	<b>55 111</b>	<b>56 130</b>	<b>1 019</b>	<b>1,8</b>	<b>81 847</b>	<b>81 910</b>	<b>63</b>	<b>0,1</b>	<b>20,2</b>
China (ohne Hongkong)	9 455	11 107	1 652	17,5	11 177	13 237	2 060	18,4	3,3
Golf-Staaten	7 105	6 553	-552	-7,8	9 804	11 359	1 555	15,9	2,8
Hongkong	459	450	-9	-2,0	793	852	59	7,4	0,2
Indien	6 798	11 359	4 561	67,1	12 472	19 083	6 611	53,0	4,7
Indonesien	160	195	35	21,9	224	309	85	37,9	0,1
Israel	4 755	4 369	-386	-8,1	8 631	8 719	88	1,0	2,1
Japan	14 872	15 369	497	3,3	18 361	17 513	-848	-4,6	4,3
Korea (Süd)	5 946	3 228	-2 718	-45,7	9 363	4 292	-5 071	-54,2	1,1
Malaysia	1 179	751	-428	-36,3	3 461	1 399	-2 062	-59,6	0,3
Philippinen	75	103	28	37,3	274	352	78	28,5	0,1
Singapur	626	595	-31	-5,0	1 178	992	-186	-15,8	0,2
Taiwan	420	293	-127	-30,2	660	531	-129	-19,5	0,1
Thailand	793	569	-224	-28,2	1 448	1 004	-444	-30,7	0,2
Übriges Asien	2 040	777	-1 263	-61,9	3 225	1 375	-1 850	-57,4	0,3
Westasien	428	412	-16	-3,7	776	893	117	15,1	0,2
<b>Australasien</b>	<b>1 853</b>	<b>2 100</b>	<b>247</b>	<b>13,3</b>	<b>3 289</b>	<b>3 784</b>	<b>495</b>	<b>15,1</b>	<b>0,9</b>

**4.3****Quellen**

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)  
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

**4.4****Verzeichnis der Tabellen und Grafiken****Tabellen**

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – September 2006	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, September 2005 und 2006	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, September 2006	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, September 2006	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie – in der Flughafenregion, September 2005 und 2006, Januar–September 2005 und 2006	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – September 2006	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–September 2006	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, September 2005 und 2006	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–September 2005 und 2006	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, September 2005 und 2006	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–September 2005 und 2006	13

**Grafiken**

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, September 2004–2006	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, September 2006, September 2005 und 2006	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–September 2004–2006	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, September und Januar–September 2004–2006	7



---

[→ www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)